



SOK 3.0

Handout

Ergänzende Informationen zu den
Informationsveranstaltungen der IG Metall Betriebsräte
zur Vorstellung der Verhandlungsergebnisse des SOK 3.0

– Auszüge –

HOMBURG, IM JANUAR 2026



DAS VERHANDLUNGSERGEBNIS im Überblick

| | |
|------------------------------------|---|
| CRIN | verlangsamer Hochlauf bis auf 910k Stück; Kappagrenze BuP bei 950k Stück festgeschrieben; Rest HoP1 |
| CRIN | Haltekörper bis zur Kapazitätsgrenze im 19 S im HoP1; Rest BuP |
| CRI 2.20 | bleibt bis 2030, wenn keine Kompensation bis 2032 |
| Rail | Verbleibt der Zerspanung im HoP1 (leicht reduziert) |
| CRIN 4 | Verbleib im HoP1, auch im Aftermarket-Konzept |
| HTP/HTV | Verbleib bis zur TEK-Grenze von 20k Stück im HoP1-Fertigung sofern Aufträge kommen |
| HTM | Fertigung bis zur TEK-Grenze im HoP1 – Fertigung sofern Aufträge kommen |
| EAC | Verbleib bis im HoP1 – Fertigung sofern Aufträge kommen |
| HGI | Verbleib bis im HoP1 – Fertigung sofern Aufträge kommen |
| Beschäftigung | Beschäftigungsuntergrenze für CRI+CRIN |
| Beschäftigung | politisch erzielte zusätzliche Beschäftigung über die gesamte Laufzeit |
| Beschäftigung | Rückzahlung der RB-Zahlage wenn die Mindestbeschäftigung nicht eingehalten wird |
| Beschäftigungs-kompensation | Beschäftigungskompensation der vereinarten Produktzusagen nur mit Zustimmung des BER – wirtschaftliche Mitbestimmung! |
| Fremdvergaben | Möglichkeit sofern Mindestbeschäftigung eingehalten wird |
| Neubau | Ergänzungsbau für Kantine, Küche, Büro und MED |
| Leitwerk | CRIN, Rail, FCEV und H ₂ -Tanksysteme sichergestellt |
| Anlaufschichten | Freigabe für 2 Stunden zum Maschinenanlauf; Besprechung in Beschäftigungssitzung |
| Schließstage | wie bisher Möglichkeit zur Vereinbarung von Schließtagen |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Nachtschichturlaub | Erhalt des Nachtschichturlaubs |
| Werkstattwechsel | kein Bestandteil der Betriebsvereinbarung |
| Pausendurchlauf | Entfall der Mitbestimmung beim Pausendurchlauf, wird weiterhin bezahlt und bleibt freiwillig |
| RB-Zulage | 50% Reduzierung, Rückzahlung bei Unterschreitung der Personalthaltelinie |
| T-ZUG | 6 Tage für alle, Anspruchsberechtigte erhalten 8 Tage |
| Prämie | Festschreibung Prämie auf 15%, Besitzstand für alle, die mehr zum Zeitpunkt der Festschreibung haben |
| Werkskonsolidierung | Sukzessives Verlassen der Gebäude im Werkteil West, Schließung Werk West bis Ende 2032 |
| Werkskonsolidierung | Vorbehalt für Fertigungsflächen für H ₂ -Produkte |
| Personalanpassung | Abbau von 890 PK bis 2030; 1040 PK bis 2032 |
| Personalanpassung | Beschäftigungszusage: Keine betriebsbedingten Kündigungen bis 2032! Anpassung in 7 Jahresscheiben |
| Freiwilligenprogramm | VorruhestandPlus-Regelung ab 57/59, ATZ/ATZ-Kurzläufer mit verbesserte Konditionen |
| Freiwilligenprogramm | Abfindungsprogramm außerhalb der VR+-Regelung mit Kündigungsfristlöhnen |
| Ausbildung | Stufenweise Reduzierung auf 26 bis 2032 und zusätzliche unbefristete Einstellungen, Erhalt von 40 Einstellungen |
| Ausbildung | unbefristete Übernahme für alle Auszubildenden; auch Dualstudierendenzahl bis 2032 gesichert |
| Beteiligung SL-Mitarbeiter | proportionale Beteiligung der SLx-Führungskräftestrukturen (Personalabbau und finanzielle Beteiligung) |
| Sonnenscheinklausel | Prüfung einer Anpassung der Personalreduzierung bei Verbesserung der wirtschaftlichen Situation |
| Revisionsklausel | Prüfung einer Anpassung der Personalreduzierung bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation |
| Laufzeit | Ende 2032 |

BESCHÄFTIGUNG

Laufzeit bis 2032 und jährliche Abbauzahlen der PK

| Jahr | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 |
|----------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Beschäftigungszusage Gesamt (PK) | 2716 | 2530 | 2240 | 2100 | 1975 | 1850 | 1750 | 1700 |
| jährliche Personalanpassung (PK) | | -186 | -290 | -140 | -125 | -125 | -100 | -50 |

FREIWILLIGENPROGRAMM/ABFINDUNGSMODELL

| | | | | | | |
|--|--|-------------------------|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| BASISBAUSTEIN | FIXBETRAG: 6 BMG | | | | | |
| GRUNDAUFABFINDUNG (BMG x Dienstjahre x Faktor) | BIS 30 J. 0,8 | BIS 35 J. 0,8 | BIS 40 J. 0,8 | BIS 45 J. 1,0 | BIS 50 J. 1,0 | BIS 56 J. 1,2 |
| DIENSTZEITBAUSTEIN | ≥ 25 DIENSTJAHRE: 2 BMG | | | ≥ 35 DIENSTJAHRE: 3 BMG | | |
| SERVICEBAUSTEIN¹ | FIXBETRAG: 2 BMG | | | | | |
| SPRINTERBAUSTEIN | FIXBETRAG: 1,5 BMG | | | bei Austritt in 2026 oder 2027, max. 75 Fälle p. a. in 2026 & 2027 | | |
| SOZBAUSTEIN SB | FIXBETRAG: 1 BMG | | | bei bestehender Schwerbehinderung/ Gleichstellung bei Beendigung des AV | | |
| SOZBAUSTEIN KINDER | FIXBETRAG: 1 BMG | | | je unterhaltspflichtiges Kind auf Lohnsteuerkarte | | |
| HÖCHSTBETRAG | 36 BMG oder €360.000 (das höhere gilt) | | | | | |

BMG = Bruttomonatsgehalt

BRUTTOMONATSGEHALT (BMG)

Basis für die Berechnung des BMG ist das regelmäßige monatliche Entgelt sowie die individuell gültigen Entgeltgrundsätze zum Berechnungszeitpunkt. Hierzu zählen alle festen monatlich gezahlten Entgeltbestandteile (Summe der Entgeltbestandteile gemäß BOPAS IT008). Auch zu berücksichtigen ist der Entgeltaufbau gemäß TV Verdienstsicherung für leistungsgeminderte ältere Beschäftigte.

Schichtzuschläge und Prämie werden als pauschale, prozentuale Aufschläge auf Basis von nachfolgenden Regelsätzen berücksichtigt:

SCHICHTZUSCHLÄGE:

| | |
|--|------------------|
| Wechselschicht (Frühschicht / Spätschicht): | 9% |
| 3-Schicht: | 21,67% |
| Dauernachtschicht: | 47% |
| Verlängerter 2-Schicht-Betrieb: | 9% FS, 30,33% NS |
| Verlängerter 3-Schicht-Betrieb mit 2 Schichtgruppen: | 9% FS, 47% NS |

PRÄMIE:

| | |
|-----------------------|-----|
| Bis EG4 | 15% |
| EG5 ohne Beurteilung: | 15% |
| EG5 mit Beurteilung: | 5% |
| EG6, EG7: | 5% |

¹ SERVICEBAUSTEIN

Den Servicebaustein erhalten ausschließlich Beschäftigte, die zum Zeitpunkt der Ermittlung des Abfindungsangebotes in folgenden Bereichen beschäftigt sind:

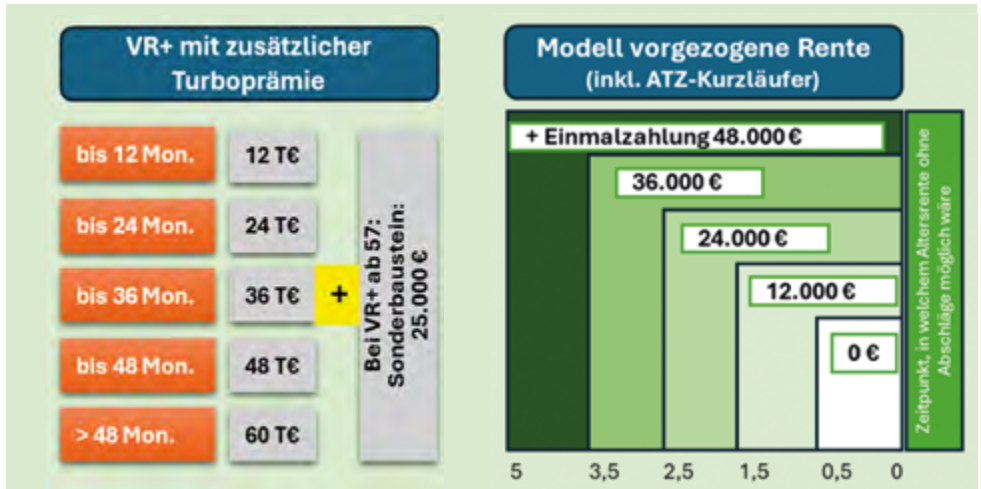
HoP1: HoP1/TEF (inkl. COS), -/MSI, -/Werkverwaltung (inkl. BPS, CGS, DBE, MED, HSE),
-/LOG, -/CTG (inkl. ICO), -/HRL (inkl. TGA), PS/QMM-HoP1
PS/xy, PS-DC/xy

Zentralbereiche: GR, M, BD, GS, C

VR+

Berechnungsgrundlage

Vorgezogene Rente & ATZ-Kurzläufer



AUSBILDUNGSZAHLEN

| | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 | 2032 |
|--|------|------|------|------|------|------|------|
| Einstellung techn./gewerbliche Auszubildende (PS+GR) | 33 | 32 | 31 | 30 | 29 | 28 | 26 |
| Einstellung Dualstudierende | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |

Für jeden fehlenden Ausbildungsplatz wird eine unbefristete Einstellung getätigt.
SOMIT IST IN SUMME DIESELBE ZAHL AN NACHWUCHS SICHERGESTELLT.

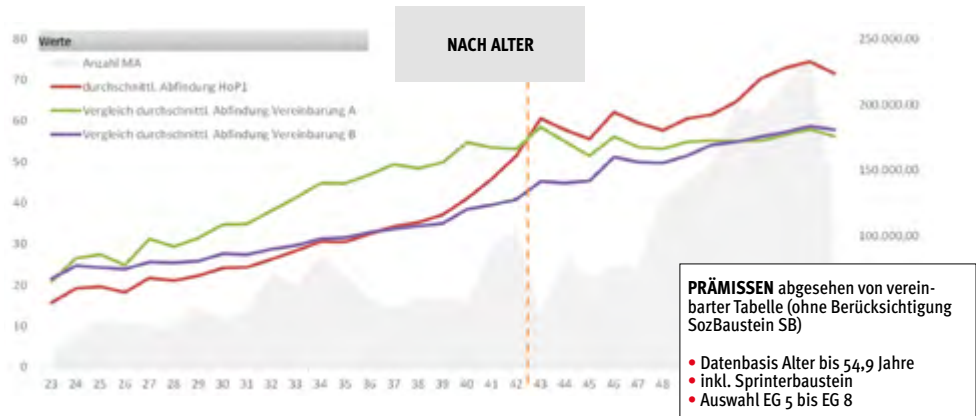
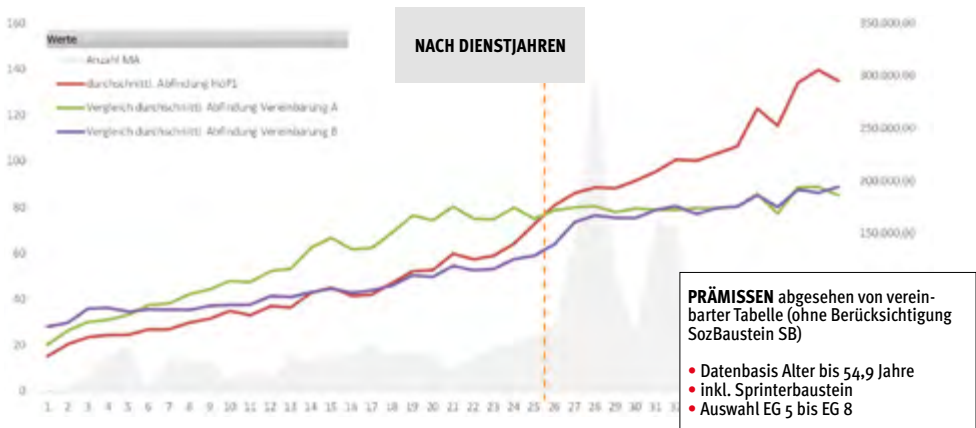
| | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|----|
| Weitere unbefristete Neueinstellungen direkter Bereich | 2 | 3 | 5 | 6 | 7 | 8 | 10 |
|--|---|---|---|---|---|---|----|

BESITZSTAND AUS PRÄMIE

| PRÄMIENBEREICHE | DURCHSCHNITTL. PRÄMIE (12/24-11/25) | INDIVIDUELLER BETRIEBLICHER BESITZSTAND |
|-----------------|--|--|
| MOE 4 | 16,80% | 1,8% |
| MOE 6 | 18,26% | 3,26% |
| MOE 7 | 18,29% | 3,29% |
| MOE 8 | 17,96% | 2,96% |

Durch die Festschreibung von 15% Prämie entstehen in den oben genannten Bereichen die demensprechenden Besitzstände. Diese berechnen sich aus dem Grundentgelt und bleiben für die gesamte Laufzeit bestehen.

VERGLEICHSÜBERSICHT zu anderen Standorten



SOK 3.0

Gliederung der Betriebsvereinbarung

- Produktzusagen
 - CRIN, CR12.20, Rail, CRIN5, CRIN4
 - Zukunftsthemen (H₂-Tankssysteme, H₂-FCEV, Maßnahmen zum H₂ Know-How Ausbau & Erhalt)
 - Fertigungstiefe/Komponentenfertigung
- Mindestbeschäftigung
- Beschäftigungskompensation
- Fremdvergaben
- Investitionen
- Insourcing
- Leitwerk
- CoC
- Flexibilisierungsmaßnahmen
 - Einsatz von Beschäftigten im Rahmen eines Industrialisierungsanlaufs an einem anderen Standort in der Boschgruppe
 - Regelung zu konjunkturellen Stückzahlreduzierungen
 - Anlaufschichten
 - Einsatz von BPS-Methoden
 - Schließ-/Brückentage
- Automatisierung und Digitalisierung
- Kontinuierlicher Einsatz von Betriebsmitteln – Pausendurchlauf (KEB)
- RB-Zulage
- T-ZUG
- Regelungen zum Leistungsentgelt (Kennzahlenvergleich / Variable Prämie)
- Betriebsänderung
 - Werkskonsolidierung
 - Fremdvergabe Logistik
- Personalanpassung
 - Jährliche Personalanpassung bis 2032
 - Personalanpassung Stufenmodell
 - Freiwilligenprogramm
- Ausbildung, Übernahmen und Neueinstellungen
- Qualifizierung
- Beteiligung SL-Mitarbeiter



FRAGEN? Wir sind für Dich da:

06841 18-12 80

Deine IG Metall-Betriebsräte